iStock1064204598

Unsere moderne Bildung ist prophezeit

- Gerald Flurry
- 23.10.2020

Es scheint, dass heutzutage fast alle über die höhere Bildung diskutieren. Und sicherlich gibt es Gutes und Schlechtes in unserem Bildungssystem, aber es gibt einige todernste Probleme und es stellt sich die Frage, hat die höhere Bildung die Antworten auf diese Probleme? Ich will Ihnen etwas sagen, das etwas ungewöhnlich klingen mag, aber unsere moderne Bildung ist in Ihrer Bibel prophezeit. Es ist genau dort in Ihrer Bibel prophezeit und es wird dort erläutert. Natürlich, wie ich sagte, gibt es Gutes und Schlechtes in dieser Bildung, aber es gibt sicherlich Belange, die etwas beängstigend sind.

Sieht man sich all diese biblischen Prophezeiungen an, so kann man auch erkennen, dass Gott uns zeigt WIE diese Probleme zu lösen sind, dass Er uns die Antworten gibt und es sehr deutlich macht, und uns SAGT, dass dies speziell an diese Zeit in unserer Geschichte GERICHTET ist, und es ist alles genau dort, wo wir es sehen und verstehen können, und das werde ich Ihnen heute zeigen.

Unser Armstrong College erkennt, dass es einen maßgeblichen ZUSAMMENHANG zwischen der Bildung und den Zuständen in der Welt gibt, und das bedeutet auch, dass die Bildung verantwortlich ist FÜR diese Zustände. Wirft man heute einen Blick auf bestimmte seriöse Staatsmänner und Wissenschaftler, so erkennt man, dass diese auch ÖFFENTLICH BEKUNDEN, dass sie ANGST HABEN davor, was in dieser Welt geschieht. Wir können uns also nicht davor VERSTECKEN. Es wird nur noch schlimmer und schlimmer, und es *gibt* eine Lösung, aber verstehen die Universitäten oder die Colleges, was diese Lösung ist? Wir *müssen* es verstehen, denn unser Hauptproblem IST das des menschlichen Überlebens. Wir müssen wissen, was die Lösung dafür ist, und es GIBT eine Lösung. Es gibt eine Lösung, und das Problem WIRD gelöst werden – trotz des Menschen. Doch wenn der Mensch die in diesen Prophezeiungen enthaltene Botschaft nicht beachtet, wird er sehr viel leiden, was er nicht müsste, wenn er die Botschaft BEHERZIGTE. Die Bausteine unserer Zivilisation finden sich direkt auf den Campussen der Universitäten und Hochschulen, und von dort bekommen wir unsere Führungskräfte. Wenn wir also unsere Führungskräfte von dort bekommen, müssen wir vertrauen, dass ihnen eine Verantwortung für die Weltbedingungen übertragen wird. Führen sie uns in den Bereichen, in denen sie sich irren, dorthin, wo wir hinwollen?

Ich möchte Ihnen etwas über das alte Israel zeigen, das vor einer MILITÄRISCHEN Katastrophe stand, einer riesigen militärischen Katastrophe, und um ihnen zu helfen, sprach Gott zu ihnen ausgerechnet über höhere Bildung. Er hat es ihnen wirklich erklärt, wie sie diese Probleme LÖSEN könnten, und dass sie nicht in Angst und Furcht leben müssten, vielmehr würden sie in jeder Hinsicht Frieden und wunderbare Segnungen haben. Also, diese große Prophezeiung ist für diese Endzeit, und denken Sie daran, dass unsere moderne Bildung in Ihrer Bibel prophezeit ist; ich werde Ihnen das zeigen.

Sehen Sie sich Jesajas Botschaft an, die er überbracht hatte, und die Tradition besagt, dass er zersägt worden ist, offensichtlich hat dem Volk die Botschaft nicht gefallen. Aber er hatte in dem, was er sagte, absolut Recht. Da waren diese Assyrer – das ist das moderne Deutschland – deren Schatten über ihnen hing, und sie mussten angemessen geschult werden, weil Gott nicht wollte, dass sie leiden und eine Menge solcher Probleme, wie wir sie heute um uns herum sehen, durchleben mussten.

Beachten Sie Jesaja 27, Vers 13. In diesem Vers heißt es: „Zu der Zeit …“ Diese Formulierung bezieht sich MMER auf die Endzeit. Dies ist eine Endzeitbotschaft. Es ist eine Prophezeiung für die Endzeit! Beachten Sie, was es da sagt: „... zu der Zeit wird man mit einer großen Posaune blasen, und es werden kommen die Verlorenen im Lande Assur ... und werden den HERRN anbeten auf dem heiligen Berg zu Jerusalem.“ Es war damals eine schlimme Zeit, und Gott hatte einen Weg, den Er lehren wollte, wie ihre Probleme zu lösen waren, und zwar nachdem sie einige sehr, sehr schwere Bedrängnisse durchlebt hatten. „Zu der Zeit“ bezieht sich IMMER auf diese Endzeit, in der wir jetzt leben. Aber nochmals, es sagt hier „Zu der Zeit“. Mit

anderen Worten, Jesaja ging zum Israel des Altertums, aber er schrieb sein Buch für das Israel in dieser Endzeit. Wenn Gott zum Endzeit-Israel spricht, so sind das nicht die gesamten zwölf Stämme, sondern in erster Linie drei Nationen, nämlich die beiden Geburtsrechtsnationen und die Zepter-Nation. Wer diese sind, wird in unserem Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* erklärt, das wir Ihnen gerne kostenlos zusenden, wenn Sie es nicht haben. Unsere GESAMTE Literatur ist gratis.

Ganz gewiss hängt heute der Krieg wie ein Damoklesschwert über uns. Doch welche Lösung haben wir und wer von den Hochgebildeten kann uns die Lösung zeigen? In diesem Bereich gibt es einen gewaltigen MANGEL. Es gibt gute und schlechte Bildung, aber wir müssen sehen, wo DIE FEHLER SIND. Das ist der einzige Weg zur Lösung dieser schrecklichen Probleme.

In den Versen 5 und 6 [von Jesaja 28] heißt es: „Zu der Zeit“ – da ist es wieder. Und es sollte hier keinen Kapitelabbruch geben, und beachten Sie jetzt Vers 5 von Kapitel 28, „An jenem Tage“ – das ist für unsere heutige Zeit – „wird der HERR der Heerscharen für den Überrest seines Volkes zu einer zierenden Krone und zu einem herrlichen Stirnreif werden, (6) und den Geist der Rechtsprechung dem (verleihen), der zu Gericht sitzt, und Heldenkraft denen, die den Kampf zum Tore hinaus zurücktreiben“ (Menge Bibel). Mit anderen Worten, sie treiben den Feind zurück; das ist es, was Gott uns lehren will – den Feind zurückzutreiben und diese Probleme zu lösen.

Lassen Sie uns weitergehen zu Vers 7. Hier sind einige der schwerwiegenden Probleme, die Israel DAMALS hatte und heute in noch größerem Umfang hat. Vers 7: „Aber auch diese hier wanken infolge von Weingenuss und taumeln vom Rauschtrank: Priester und Propheten schwanken vom Rauschtrank, sind übermannt vom Wein, taumeln vom Rauschtrank, …“ – er spricht hier von geistigem Verständnis – „…schwanken beim Schauen von Gesichten, …“ man könnte auch sagen *sie irren in der Vision*„… wanken beim Rechtsprechen“ (Menge Bibel). Denken Sie darüber nach! Gott sagt, dass sie keine Vision haben! An anderer Stelle, in den Sprüchen, sagt Er: „Wo es keine Vision gibt, geht das Volk zugrunde“. Wir brauchen VISION in unserer Bildung. Wir brauchen Rechtsprechung!

Vers 8 sagt: „Denn alle Tische sind soll von Gespei, Unflat bis auf den letzten Platz!“ (Menge Bibel). Gott sagt uns hier also, dass die Tische voll Erbrochenem sind; das ist ein starkes Wort, ein starkes, starkes Wort, und das alles ist Prophetie für heute, und im nächsten Vers wird Gott Sie in die höhere Bildung einführen.

Gott sagt ihnen hier etwas über Krieg und wie dies alles, die Lösung, KERN der Bildung ist. Gott sagt sinngemäß: *Also, hört mir bitte zu*! Vers 9 lautet: „Wen will er denn Erkenntnis lehren?“ Er, Gott, wen soll Gott Erkenntnis lehren? „Wem will er Offenbarung zu verstehen geben? Denen, die entwöhnt sind von der Milch, denen, die von der Brust abgesetzt sind?“ Was bedeutet das? Nun, Gott IST der großartige Lehrer; Er will uns etwas mitteilen und zeigen, wo unsere Fehler sind, wo wir Hilfe brauchen, und Er sagt, man müsse „von der Milch entwöhnt sein.“ Eigentlich ist der genaue Wortlaut „von der Milch entwöhnt und von der Brust abgesetzt.“ Was Gott also damit meint, ist, dass wir davon ENTWÖHNT werden müssen, zuerst auf den Menschen zu schauen. Gott sagt, man muss ENTWÖHNT sein, man muss in der Lage sein, darauf zu schauen, was Gott sagt, und was diese Prophezeiungen sagen, und dass man sich selbst davon entwöhnen muss, Menschen zu folgen. Jeremia 17, Vers 5 sagt, dass ein Mensch „VERFLUCHT“ ist, wenn er sein Vertrauen in Menschen setzt. Es ist ein Fluch, und Gott will, dass wir gesegnet werden. Er verspricht uns eine „zierende Krone und einen herrlichen Stirnreif“. Welche Segnungen Gott uns geben will und welche Bildung Gott uns angedeihen lassen will, wenn wir Ihn in unsere Überlegungen einbeziehen. Er sagt: *Kommt und lasst uns gemeinsam überlegen*. Er wird uns unsere eigenen Wege gehen lassen, wenn wir das wollen, aber das wollen wir nicht wirklich, wenn wir das Endergebnis verstehen.

Vers 10 (von Jesaja 28) lautet wie folgt: Weil sie sagen: »Vorschrift auf Vorschrift, Vorschrift auf Vorschrift; Satzung auf Satzung, Satzung auf Satzung, hier ein wenig, da ein wenig« (Schlachter 2000). Man muss also wirklich nach der Wahrheit suchen. Dies ist wie ein Puzzle, das man lösen muss, und man muss in der ganzen Bibel nachschlagen und dieses Puzzle zusammensetzen, und das gibt Ihnen dieses schöne Bild einer zierenden Krone und eines herrlichen Stirnreifs. Das ist es, was Gott uns geben will. Und Er wird genau das tun, wenn wir Ihm das erlauben. Aber das bedeutet, dass man wirklich am Studium der Bibel arbeiten muss, um dies alles zusammenzufügen, denn es ist hier ein wenig und da ein wenig und hier drüben ein wenig. Sie müssen wirklich Ihre Bibel studieren, um das alles zusammenzufügen, und dann gibt sie Ihnen das schönste Bild, das Sie je gesehen haben. Gott sagt uns das! Es gibt Ihnen wirklich eine VISION, es gibt Ihnen URTEILSVERMÖGEN, und Sie verhalten sich so, dass Sie FRIEDEN und Freude haben werden, und Sie werden glücklich sein. Das ist ein absolutes Versprechen von Gott.

Aber beachten Sie, was Er in Vers 12 sagt – das ist nicht der Weg in dieser Welt, und wir wissen das: „Der zu ihnen gesagt hat: Das ist die Ruhe; schaffet Ruhe den Müden und das ist die Erquickung! Aber sie wollten nicht hören.“ Sehen Sie, sie wollten nicht zuhören, und Er spricht heute zu uns. Wir wollen nicht hören! Hören die Menschen zu? Sehr wenige. Nur sehr wenige verstehen, wovon ich hier spreche. Aber er sagt: *Hört, ihr müsst der URSACHE auf den Grund gehen. Was IST die Ursache dessen, dass ihr nicht in der Lage seid, auszuruhen und erquickt zu werden?* Das ist die Art und Weise, wie Gott möchte, dass wir leben. Er möchte nicht, dass wir mit Gerüchten über Kriege leben und alle Arten von Kriegen und Seuchen und Hungersnöte und Terror in dieser Welt haben. Das ist ganz und gar nicht Gottes Welt! Bald wird es eine VOLLSTÄNDIG andere Welt sein! Und ich spreche von sehr wenigen Jahren. Es wird geschehen, TROTZ des Menschen, aber wir hoffen, dass die Menschen reagieren werden und dann nicht leiden müssen. Gott sagt, dass Er Sein Volk durch ALLES UND JEDES hindurch schützen will!

Aber die URSACHE, sagt Gott, die URSACHE des Krieges ist es, die wir begreifen müssen. Was ist es, das Sie matt und bekümmert macht? Gott sagt, Sie müssen WÄHLEN (5. Mose 30, die Verse 15 bis 20). Er sagt „wähle das Leben“, nicht den

Tod, sondern das Leben, wähle den Baum des Lebens, nicht den Baum des Guten und Bösen, den der Mensch gewählt hat. Sinngemäß sagt nun Gott: *Nun gut, sie wollten ihr eigenes Bildungssystem, sie wollten ihre eigene Religion, sie wollten selbst entscheiden*. Aber ist das Bibel-orientiert, ist das die Richtung, die zu nehmen Gott von uns erwartet? Nein, das ist es nicht, im Allgemeinen ist es das nicht.

Ich möchte Ihnen schnell etwas aus meinem Büchlein über Kolosser vorlesen, hier ist, was ich schrieb: „Kolosser wurde ungefähr zwischen 59-61 n. Chr. geschrieben. Das Buch Offenbarung wurde um 90 n. Chr. geschrieben, NUR DREIßIG JAHRE NACHDEM PAULUS DIE KOLOSSER UND DIE LAODIZÄER GEWARNT HATTE. Johannes offenbarte, was mit den Laodizäern geschehen war." Und die Kolosser haben die Warnung beherzigt, die Laodizäer nicht. Und ich schrieb: „Weil der Kolosserbrief direkt mit Offenbarung 3 verbunden ist bedeutet dies, dass Kolosser ein PROPHETISCHES BUCH ist." Mit anderen Worten, wenn Sie die Laodizäer betrachten, die damals im ersten Jahrhundert gelebt hatten und dann die Laodizäer, die es HEUTE gibt, während ich JETZT spreche, so kommen in beiden Fällen dieselben Probleme zu Tage. Die Probleme, die sie im ersten Jahrhundert hatten, haben sie auch im letzten Jahrhundert. Die meisten von Gottes Volk sind von Gott abgefallen.

Aber beachten Sie, was es in Kolosser 2, Vers 8 sagt: „Seht zu, dass euch niemand einfange durch Philosophie..." Nun, was ist das? Das ist Bildung! Das ist die Bildung in dieser Welt, aber es ist eine falsche Philosophie, „...Philosophie und leerer Trug, gegründet auf die Lehre der Menschen..." es ist alles vom Menschen, „… auf die Mächte der Welt und nicht auf Christus." Paulus hatte darüber einiges zu sagen. Aber „die Mächte der Welt" bedeutet nach der *today's English Version Bible* „herrschende Geister des Universums"; Thayers Lexikon definiert es so „nach den Anfängen der Welt erfolgt die Invasion des Bösen, es dringt bei den Menschen ein und beginnt, seine Macht auszuüben." Hier sieht man, dass der Apostel Paulus darüber spricht, was IN dieser Endzeit kommt.

Lassen Sie mich Ihnen jetzt kurz einiges aus Römer 1 und Vers 20 vorlesen. Beachten Sie, was hier steht: „Denn Gottes unsichtbares Wesen, das ist seine ewige Kraft und Gottheit, wird seit der Schöpfung der Welt ersehen aus seinen Werken, wenn man sie wahrnimmt, sodass sie keine

Entschuldigung haben. (21) Denn obwohl sie von Gott wussten ..." Sie haben Gott tatsächlich gekannt! Was geschah? „...sie haben ihn nicht als Gott gepriesen noch ihm gedankt, sondern sind dem Nichtigen verfallen in ihren Gedanken, und ihr unverständiges Herz ist verfinstert." Das ist dieselbe Philosophie, von der Paulus in Kolosser 2 gesprochen hat, und es ist eine heidnische Philosophie, die sich in unser Bildungssystem eingeschlichen hat, sogar in dieser Endzeit, zusammen mit dem deutschen Rationalismus, der atheistisch IST. Das sind Philosophien, deren Ursprünge im ersten Jahrhundert liegen und die bis zum heutigen Tag gelehrt werden. Ich habe noch ein wenig mehr zu lesen, wenn ich die Zeit dazu habe. Jedenfalls aber sagt Gott, dass nur der Narr in seinem Herzen sagt, es gibt keinen Gott.

Beachten Sie Vers 23: „Und haben die Herrlichkeit des unvergänglichen Gottes vertauscht mit einem Bild, gleich dem eines vergänglichen Menschen ..." Das ist, was sie tun.

Vers 25, „sie, die Gottes Wahrheit in Lüge verkehrt haben ..." Sie haben die Wahrheit Gottes in heidnische Philosophien geändert. Sie waren hochgebildet.

Aber beachten Sie jetzt Vers 28: „Und wie sie es für nichts geachtet haben, Gott zu erkennen …", man könnte auch sagen *sie haben Gott aus ihrer Bildung genommen*. Sie wollten Gott nicht in ihrer Bildung behalten. Klingt das nach unserer heutigen Bildung? Ich würde sagen, dass das der Fall ist. Möchten die Menschen Gott als Teil ihres Wissens behalten? Ich fürchte, das wollen sie nicht. Es ist traurig, das sagen zu müssen, und mit anderen Worten ausgedrückt heißt das, sie unterlassen es, etwas über den wahren Gott zu lehren und etwas von Seinem wahren offenbarten Wissen zu verbreiten. Und Gott hatte es damals deutlich gemacht, dass diese Menschen Gott wirklich kannten, aber sie wandten sich TROTZDEM davon ab, und es wiederholt sich in dieser Endzeit, und es war alles prophezeit. Und er sagt weiter, dass „Gott sie dahingegeben hat in einen verworfenen Sinn". Das ist eine SCHRECKLICHE Beurteilung. Er gab sie in einen verworfenen Sinn, weil sie Gott nicht in ihrem Wissen behalten wollten.

Vers 29 sagt dann: „… voll von aller Ungerechtigkeit, Schlechtigkeit, Habgier, Bosheit, voll Neid, Mord, Hader, List, Niedertracht ..."; diese Menschen, die einmal Gott gekannt hatten, haben sich einfach weggewendet, so wie auch die meisten von Gottes Leuten in dieser Endzeit dies getan haben. Sehen Sie, dies ist der URSPRUNG und die HISTORIE von bestimmten Dingen, die gelehrt wurden und die bis in die heutige Endzeit in der Tradition verankert sind. Und ich sage Ihnen, dies ist der KERNPUNKT aller Weltprobleme.

Herbert Armstrong schrieb über den Untergang des Römischen Reiches, dass „in den darauffolgenden rund 600 Jahren es nur die Klosterschulen für die Ausbildung von Mönchen und die Domschulen für den Unterricht der Priester gab und dass es natürlich die römische Kirche gab, aber die einzigen Lehrbücher waren die heidnischen Texte. So war es damals. Und als dann die ersten Universitäten gegründet wurden, wurde das alles etwa ab dem 12. Jahrhundert zusammengesetzt zu dem heutigen Muster heidnischer Bildung, heidnischer Ideen, Überzeugungen und Bräuche." Wie es in der Enzyklopädie Britannica in anderen Worten lautet, *sie waren nur durch ihre Traditionen gebunden*.

Sehen Sie, die Sache mit der falschen Bildung ist die, dass sie die URSACHE ist für die heutigen Probleme, für die Probleme der Welt. Es gibt unsichtbare Gesetze, und wie ich kürzlich darüber sprach und sagte, wenn Sie keine glückliche Ehe haben, brechen Sie Gesetze . Wenn Sie keine glückliche Familie haben, brechen Sie Gesetze, unsichtbare Gesetze, unerbittliche Gesetze, die Gott etabliert hat, damit wir das Leben wählen und glücklich sein können und wirklich lernen zu LEBEN; das ist es, wovon er spricht. Das ist es, was Gott sagt! Sehen Sie, Er möchte, dass wir wirklich leben. Wir sind zu einem ZWECK hier auf dieser Erde! Er hat uns hier auf die Erde zu dem ZWECK gesetzt, in Seine Familie geboren zu werden,

um unter dem Vater und dem Sohn über das ganze Universum zu herrschen. Ist das ein herrlicher Stirnreif? Eine zierende Krone? Ich würde sagen, das ist es!

Nochmals, dies sind unsichtbare Gesetze, aber sie bestimmen, ob wir glücklich sein werden oder nicht, und ob wir mit Vision und Urteilsvermögen erfüllt werden. Es ist alles damit verbunden, dass

wir diese Bildung RICHTIG STELLEN.

Aber denken Sie darüber nach: Hier sind wir, Menschen mit einem gottähnlichen Verstand, und Gott hat uns erschaffen. Wenn Sie ein Auto kaufen, erhalten Sie Anweisungen, wie es zu funktionieren hat, oder auch wenn Sie einen Kühlschrank kaufen, gibt man Ihnen eine Gebrauchsanweisung mit. Und wenn Sie ein menschliches Wesen erschaffen, das die Merkmale Gottes und einen gottähnlichen GEIST hat, nun ja, dann geben Sie ihm auch ein Anleitungsbuch, wie alles funktionieren soll, und das ist es! Jesus Christus in Schriftform! Genau das ist es! Sehen Sie, Er hat physikalische UND geistige Gesetze in Gang gesetzt. Wenn wir sie brechen, wird uns das wirklich sehr große Schmerzen zufügen.

Aber was für eine wundervolle ZUKUNFT Gott uns gegeben hat, wenn wir nur Seinen LehrenFOLGEN. Es ist alles prophezeit, und unsere Bildung ist prophezeit; es ist der Grund, dass wir auf Abwege geraten sind. Es ist genau dieses Problem, über das ich spreche.

Sie können in Matthäus 13, Vers 15 lesen, wo Jesus Christus selbst sagte, dass die Ohren dieses Volkes schwer hören, und IHRE AUGEN GESCHLOSSEN sind, damit sie nicht sehen (Matthäus 13, 15), sie haben ihre Augen geschlossen, um Gott nicht zu sehen. Was für eine lebensgefährliche Situation und Beschaffenheit das ist!

Und in eben diesem Zusammenhang sagte Christus sogar, *ich gehe und spreche zu ihnen in Gleichnissen, weil sie nicht verstehen,* und Er will nicht dass sie verstehen, wenn sie sich nicht ändern und daraus lernen wollen. Denn dann ist man sehr nahe daran, dass man für alle Ewigkeit verloren ist.

Gott wird die meisten Menschen, die auf dieser Erde gelebt haben, auferstehen lassen, und Er wird sie Seine Wege lehren, und sie werden ihren Sinn nicht vor Gott verschließen! Er wird das nicht zulassen, oder aber sie können einfach ihre eigenen Wege gehen und sich bis zu ihrem Tod mit ihren eigenen Problemen herumplagen, und es wird dann für sie vorbei sein.

Aber sehen Sie, öffnen wir unseren SINN für Gott und lassen wir Ihn uns diese zierende Krone und den herrlichen Stirnreif geben, lassen wir Ihn uns Seine Lebensweise lehren, lassen wir Ihn uns zeigen, was in dieser Bibel steht! Die Menschen haben kein IDEE davon, welche wunderbaren Wahrheiten es in dieser Bibel gibt, wenn Gott den Menschen das Verständnis geben wird, wenn sie sich von Gott das Verständnis geben lassen, wenn sie einfach nur das Leben WÄHLEN! Aber zu viele wählen den Tod. Blicken Sie um sich und sehen Sie, was geschieht.